

**Tannheimer-Talwinter 2006**

Gerhard Glockner

Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter, das Tannheimer Tal begeistert zu jeder Jahreszeit aufs Neue. Diese Erfahrung machten 19 Mitglieder der DAV Sektion Nahegau vom 5. bis 10. Februar 2006. Die Gruppe wohnte im Selbstversorgerhaus „Haus Schattwald“ der DAV Sektion Geislingen in Schattwald.

Zentral gelegen bildete dieses Haus den idealen Ausgangspunkt für die Skilangläufer (194 km Loipennetz im Tal) und für unsere Wanderer, die vom ersten Tag an, bei besten Schnee-verhältnissen den Talwinter genießen konnten.

Die Skilangläufer legten während unseres Aufenthaltes mehrere Touren zum Vilsalpsee, zum Haldensee und nach Nesselwängle bis zum Gaichtpass zurück.

Ausgedehnte Winterwanderungen führten die Wanderer auf geräumten Wanderwegen zum Zugspitzblick bei Zöblen, nach Grän und Tannheim und zum Adlerhorst mit anschließender Schlittenfahrt zum Haldensee. Durch herrlichen Tiefschnee führte der Weg von Tannheim zum Naturschutzgebiet Vilsalpsee und nach Rehbach mit anschließender Einkehr beim Rehbacher.

Zur Kaffeezeit versammelte sich die Gruppe meist zufällig im Haus Schattwald, wo der mitgebrachte Kuchen verzehrt wurde. Für das leibliche Wohl sorgte unser Paul Gräff, der durch täglich wechselnde ehrenamtliche Küchenhelfer ( Milchholer, Puddingkocher, Abspüler und Abtrockner ) unterstützt wurde. Neben einem Geburtstag ( Leni Gräff ) gab es jeden Tag einen Anlaß für eine gesellige Runde, bei der überwiegend der von Zuhause mitgebrachte Wein verköstigt wurde.

Viel zu schnell waren die schönen Tage vorbei, und nachdem man am Abreisetag die Fahrzeuge von der Schneelast ( 50 cm ) befreit hatte, erreichte die die Gruppe mit ihren Fahrzeugen auf geräumten Wegen problemlos die Hauptverkehrsstraße.

Wir danken Hans Dieter Schröder und Paul Gräff für die Organisation und hoffen auf eine Wiederholung im Jahr 2007.

